
Auch in Großbritannien ist der Scorpion jetzt heimisch

Die Neuheit des Formel-4-Jahres 2022 ist das Debüt des „Scorpions“ auf der anderen Seite des Ärmelkanals. Dort startet die britische Formel 4 in ihrer achten Saison erstmals mit einem komplett italienischen Paket aus Tatuus-Chassis, Abarth-Triebwerk und Pirelli-Reifen. Auch die ADAC Formel 4 powered bei Abarth startet in eine neue Ära. Denn die Talente aus 17 Ländern werden mit der zweiten Generation des Tatuus den Sprung vom Kart in den Formel-Einsitzer wagen. Die jungen Fahrer werden den F4-T421 erleben, der vom 132 kW (180 PS) starken Abarth 1.4 T-Jet-Motor angetrieben wird. Trotz des höheren Gewichts der mit Halo ausgestatteten Einsitzer beträgt das Leistungsgewicht nur 3,8 kg/kW. (aum)

Bilder zum Artikel



Formel 4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Abarth
